

Hall of beschissene Teufelsfrüchte

Von Jacqueline248

Kapitel 4: Das Blatt fällt nicht weit vom Baum oder so ähnlich

Die heutige Frucht widme ich der lieben Vanella (Rinka Taralom), da Grund Idee von ihr stammt. Diese Frucht hat mich sehr begeistert und ich möchte sie euch nicht vorenthalten. Einen großen Applaus, bitte. Es geht um die spektakuläre Blattfrucht!

Sie ist, wie war es anders zu erwarten, grün. Die netznervige (Dieses Wort gibt es tatsächlich) Oberflächliche sieht aus, wie ein dünnes Häutchen. Schon mal gammliges Laub gegessen? Der Geschmack ist äußerst widerwärtig.

Nun kommen wir aber zum wichtigen Teil: den Teufelskräften. Welche atemberaubenden Fähigkeiten erlangt man durch diese Frucht? Ganz einfach: man kann sich in ein Blatt verwandeln. Das ist der Traum von unendlich vielen Mädchen, endlich so dünn wie ein Blatt, ohne zu Hungern. Scheiß auf Herrn Aminati, diese Teufelsfrucht macht dich krass! Nie wieder muss der Teufelsfrucht Nutzer sich fett und übergewichtig fühlen, der Traum eines jeden magersüchtigen Teenagers.

Bei Sturm und auch auf hoher See sollte man jedoch aufpassen. Der Wind kann einen schnell Kilometer weit tragen und wenn man dann im Meer landet, ist der Blatt Spaß vorbei, dann geht man nämlich unter, wie ein Stein.

Auch zu dieser Frucht habe ich ein Szenario: Der Teufelsfrucht Nutzer und ein Freund von ihm sind zusammen unterwegs. Nach einem gemeinsamen, ausgiebigen Picknick hat der Freund plötzlich ein dringendes Bedürfnis. Er kramt im Korb nach Taschentüchern, doch sie hatten keine dabei. Fragend sieht er seinen Blattfreund an. Dieser stöhnt genervt auf, stimmt dann aber doch zu. Schon scheiße, wenn man als Klopapier herhalten muss, aber unter Freunden hilft man sich ja gern.

Auch im Kampf kann diese Frucht ziemlich nützlich sein oder so ähnlich. Man kann zum Beispiel den Kopf des Gegners mit sich selbst einwickeln. Stellt euch mal vor, wie aggressiv das einen Kid macht. Gut, danach ist man ein Blattschnitzel und sieht aus, wie geschreddert, aber den Spaß ist es doch wert.

Ein weiter Pluspunkt ist die Photosynthese. Ist das nicht einfach herrlich? Man chillt in der Sonne und produziert Sauerstoff. Wenn das nicht spannend ist, dann weiß ich auch nicht weiter.

Richtig crazy ist, dass man sogar jede Farbe annehmen kann, die man will! Das ist praktisch, wenn man sich in einem Baum tarnen will. Kommt aber auch cool, wenn man in einen Club geht. Man ist DER Hingucker, als Blatt, das in allen Regenbogenfarben leuchtet.